

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Sonntag, den 05.03.2023



Altschnee



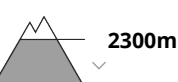
Snowpack stability: **poor**

Frequency: **some**

Avalanche size: **medium**



Nassschnee



Snowpack stability: **very poor**

Frequency: **some**

Avalanche size: **small**

Schwacher Altschnee an Schattenhängen. Feuchte Rutsche und Gleitschneelawinen sind ab dem Mittag zu erwarten.

Die alten Triebsschneeeansammlungen der letzten Woche liegen an Nord-, Nordost- und Osthängen und allgemein in mittleren und hohen Lagen auf schwachen Schichten. Dort sind die Lawinen manchmal mittelgroß. Diese können weiterhin durch Personen ausgelöst werden. Besonders heikel sind Übergänge von wenig zu viel Schnee, wo Schwachstellen im Altschnee vorhanden sind. Diese Gefahrenstellen sind überschneit und damit schwer zu erkennen. Die Lawinengefahr liegt vor allem im selten befahrenen Tourengelände im oberen Bereich der Gefahrenstufe 2, "mäßig".

Sehr steile Sonnenhänge: Unterhalb von rund 2300 m sind kleine Gleitschneelawinen und feuchte Rutsche möglich.

Die aktuelle Lawinensituation erfordert eine vorsichtige Routenwahl.

Schneedecke

Schattenhänge: Der mittlere Teil der Schneedecke ist aufbauend umgewandelt, mit einer Oberfläche aus lockerem Schnee.

Sonnenhänge: Sonne und Wärme führen ab dem Mittag an steilen Hängen zu einer zunehmenden Anfeuchtung der Schneedecke.

In mittleren und hohen Lagen liegen 60 bis 120 cm Schnee, lokal auch mehr. An steilen Sonnenhängen in tiefen und mittleren Lagen liegt kaum Schnee.

Tendenz

Sonntag: Die Gefahr von trockenen und feuchten Lawinen bleibt bestehen.